

Die Notfallversorgung der Zukunft

**RESSOURCEN SPAREN DURCH DEN EINSATZ
VON HILFSMITTELN**



Herausforderungen der Kliniken

DIE KLINIKEN UND DIE NOTFALLAMBULANZEN BEFINDEN SIND IM WANDEL

- Die Anzahl der Kliniken ist rückläufig, dadurch erhöht sich das Patientenaufkommen in den verbleibenden Notfallzentren.
- Aktuelle Rahmenbedingungen erfordern es, die Strukturen und Abläufe zu optimieren.
- Wir als Hersteller von Medizinprodukten bieten Lösungsansätze, um unsere Partner effektiv im Arbeitsalltag zu unterstützen.

ZEITMANGEL

- Ca. 40% der Arbeitszeit verbringen Ärzte und Pflegekräfte mit der Dokumentation
- Immer mehr Patienten mit „Bagatelle“-Diagnosen suchen eine ZNA auf

Quelle: <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/62266/Klinikaerzte-verbringen-44-Prozent-ihrer-Zeit-mit-Dokumentation>



VERGÜTUNG

- Ihre durchschnittliche Vergütung eines ZNA-Patienten liegt bei unter 40 €
Daraus ergeben sich Fragen wie z. B.:
 - Inwieweit werden Ihre erbrachten Leistungen von der Krankenkasse vergütet?
 - Wo entstehen Chancen in Alternativversorgungen, Prozessen und Codierung?

Quelle: MCK, Auswertungsdatenbank, 37 Krankenhäuser, 341.194 Fälle

MEHR ZEIT AM PATIENTEN

Unsere Ziele
für Sie sind:



PERSONALENGPÄSSE UND FACHKRÄFTEMANGEL

- In den Kliniken und generell im ambulanten Bereich
- Wenig Arbeitssuchende stehen einem großen Bedarf gegenüber

Quelle: <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/104466/Fachkraeftemangel-fuehrt-zu-grossen-Sorgen-bei-Krankenhaeusern>



SEHR GROSSER ORTHOPÄDISCH / UNFALLCHIRURGISCHER ANTEIL AN PATIENTEN

- Ca. 40% der täglichen Notfallpatienten befinden sich im Diagnosebereich Orthopädie/Unfallchirurgie
- Hohes Kostenaufkommen durch Sprechstundenbedarf, Verbrauchsmaterial und Pflegezeit

Quelle: „Stellenwert der Unfallchirurgie für die Notaufnahmen einer deutschen Millionenstadt – Eine Auswertung von 524.716 Notfallpatienten“ 2019



AUSWEITUNG DER AMBULANTISIERUNG

- 20% der klinischen DRGs werden in den AOP-Katalog bzw Hybrid DRGs überführt
- Anzahl der ambulanten OPs steigt signifikant, die stationäre Versorgung sinken (bei vollständiger Umsetzung ~ 4,3 Mio. Fälle)

Quelle: AOP Katalog 2024 https://www.kbv.de/media/sp/AOP-Vertrag_Anlage_1.pdf



WIRTSCHAFTLICH ARBEITEN



WISSEN AUSBAUEN & EINHEITLICHER WISSENSSTAND HABEN



Unsere Lösungen für Sie!

Enovis Leistungen für **IHRE KLINIKVERSORGUNG**



SCHNELL.

- Zeitsparendes Produktsortiment
- Schnelle Versorgung vor und nach der Behandlung
- Info-Flyer für Patienten



EINFACH.

- Platzsparendes Produktsortiment
- Individualisierte Hilfsmittelübersicht als Poster
- Anlegeanleitungen



QUALIFIZIERT.

- Regelmäßige Schulungen zu orthopädischen Hilfsmitteln
- Hilfsmittel-Coach vor Ort (Produkt-Training im Praxis-/Klinikalltag)
- MDR-Zertifizierung



VERSORGT.

- Von Kopf bis Fuß
- Bewährte Markenprodukte
- Neueste Versorgungsstandards
- Zuverlässige und qualifizierte Versorgungspartner vor Ort

Auf Wunsch erhalten Sie von uns:

- **EINWEISUNGSFORMULAR**
- **NOTFALLPRODUKTÜBERSICHT**

Es erfolgt eine qualitative Kooperation mit Ihrem Partner aus dem Sanitätsfachhandel.
Optionale qualifizierte Wirtschafts- und Abrechnungsberatung durch unseren kompetenten externen Partner möglich.



March April May June July August September October November December



Gesamtübersicht Notfallversorgung*



AIRCAS T Arm Immobilizer
23.09.01.0017
z. B. Luxation



DONJOY PSI Plus
23.09.01.0023
z. B. posttraumatische Ruhigstellung



DONJOY Cromax
05.09.02.0037
z. B. posttraumatische Ruhigstellung



AIRCAS T Airgo Plus
23.02.01.0005
z. B. akute Bandrupturen und schwere Sprunggelenkdistor-sionen



AIRCAS T Airfree
23.02.01.0007
z. B. akute Bandrupturen und Sprunggelenkdistor-sionen



AIRCAS T Airselect Elite Walker
23.06.01.0038
z. B. stabile Fuß- und/oder Knöchelfrakturen



AIRCAS T Airselect Short Walker
23.06.01.0039
z. B. Vorfuß- und Mittel-fußverletzungen und/oder Frakturen



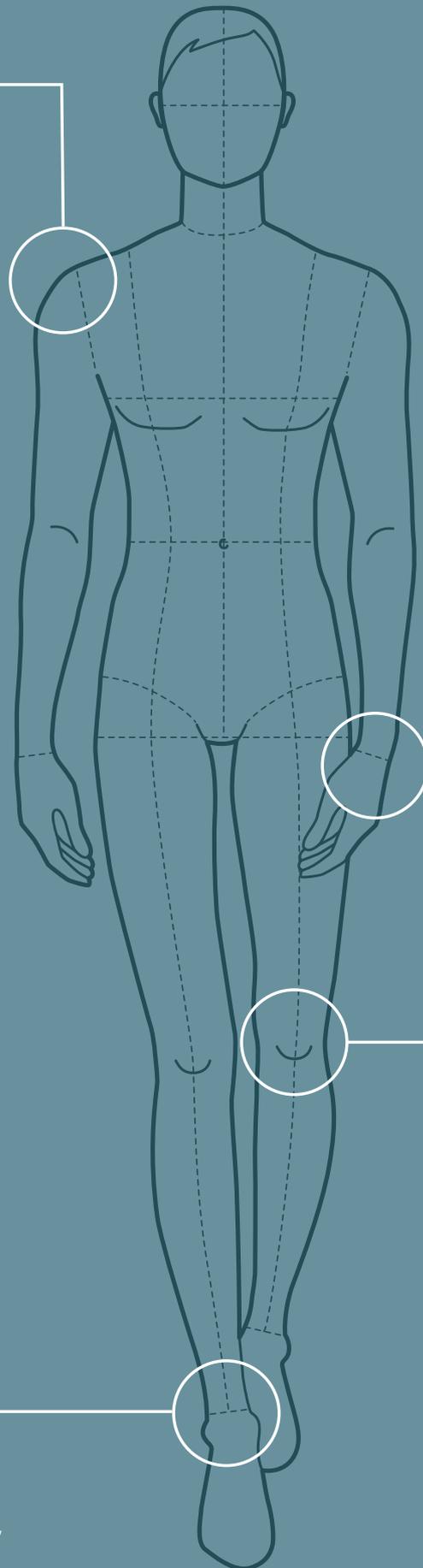
AIRCAS T Airselect Achilles Walker
23.06.01.1015
z. B. Achillessehnen-rupturen



PROCARE MiniTrax Walker
23.06.01.0053
z. B. stabile Fuß- und/oder Knöchelfrakturen



PROCARE Plantar Fasciitis Night Splint
23.03.01.0019
z. B. posttraumatische Spitzfußprophylaxe



* In Orientierung an: „Hinweise des GKV-Spitzenverbandes der Krankenkassen zur Umsetzung des § 128 Absatz 1 SGB V (Hilfsmittelabgabe über Depots) 31. März 2009“



DONJOY® ManuForm™
23.07.02.4058
DONJOY® DuoForm™
23.07.02.4061
z. B. Verstauchungen des Handgelenks



DONJOY® ManuForm+™
23.07.02.2035
z. B. ulnare/radiale Bandverletzung des Daumens



DONJOY® ErgoForm™
23.07.01.1056
DONJOY® RizoForm™
23.07.01.1055
z. B. ulnare/radiale Bandverletzung des Daumens



DONJOY® DigiForm™
23.07.01.0012
z. B. Ruhigstellung der Interphalangealgelenke



DONJOY® DigiForm+™
23.07.02.1017
z. B. Ruhigstellung der Interphalangealgelenke



EXOS® Carpa
23.07.02.5013
z. B. Verletzungen der Handwurzelknochen



EXOS® Manu & Manu Mini
23.07.02.5011
z. B. Distale Radiusfraktur



EXOS® Manu Polax
23.07.02.5012
z. B. Skaphoidfraktur



EXOS® Manu Polax long
23.07.02.5014
z. B. Bennett-/Rolando-Fraktur



EXOS® Manu Advance
23.07.02.5021
z. B. Distale Radiusfraktur



EXOS® Boxer 2/3
23.07.02.5022
z. B. Metakarpalfrakturen



EXOS® Boxer 4/5
23.07.02.5023
z. B. Metakarpalfrakturen



EXOS® Digi 2-5
23.07.02.5020
z. B. Sehnenverletzungen



EXOS® Rhiza
23.07.02.2030
z. B. Verletzung des ulnaren Seitenbandes



EXOS® Polax
23.07.01.1038
z. B. MCP-Gelenk-Arthritis



EXOS® Polax long
23.07.01.2005
z. B. Skidaumen



DONJOY® Immo 3V
23.04.01.0050 (0°)
z. B. Kniestorsion
23.04.01.1041 (20°)
z. B. Patellaluxation



DONJOY® Immo AT4
23.04.01.0055 (0°)
z. B. Kniestorsion
23.04.01.1040 (20°)
z. B. Patellaluxation



DONJOY® Immo AT4 Everest
23.04.01.2006 (0° & 20°)
z. B. Kniestorsion

Entdecke unsere Notfallversorgung für die Kleinsten!

MIT UNSEREM BREITEN NOTFALLPORTFOLIO FÜR KINDER, WIE DER:

- PROCARE® MiniTrax™ Walker
- EXOS Manu Mini (Spider)
- EXOS Carpa (Spider)
- EXOS Manu Polax
- EXOS Polax
- DONJOY DuoForm
- DONJOY ManuForm/ ManuForm+
- DONJOY DigiForm/ DigiForm +
- DONJOY Cromax

BIETET ENOVIS IDEALE VERSORGUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR EINE VIELZAHL VON VERLETZUNGEN.

Unsere Notfallprodukte für Kinder zeichnen sich durch ihre leichte Bauweise, farbliche Komponenten und einfache Handhabung aus. Wir sorgen dafür, dass die Kleinsten die bestmögliche Versorgung erhalten, wenn es darauf ankommt.



Innovative Orthesen setzen neue Standards

Die Notaufnahme hat zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. Wir bieten Ihnen innovative Lösungen, die eine schnelle, effektive, hygienische und kostengünstige Versorgung ermöglichen und höchste Patientencompliance sicherstellen. Gehen Sie mit der Zeit – für die optimale Ressourcensteuerung und Patientenversorgung der Zukunft.

GIPS	VS.	ORTHESE
<p>ZEITAUFWÄNDIG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gipsanlage dauert ca. 15–30 Minuten • Gips härtet erst nach 1 Stunde vollständig aus und ist anschließend nicht nachbearbeitbar • Nach 2 Stunden vollständig belastbar • Erst nach Gips-Aushärtung ärztliche Begutachtung abschließend möglich • Patient ist insgesamt 2–3 Stunden in der Klinik 		<p>ZEITGEWINN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Vorbereitung nötig: Orthesen kommen vorkonfektioniert • Patienten erklären, einweisen, ausmessen, anlegen, fertig: in ca. 10 min • Mit einer EXOS-, DONJOY- oder AIRCAST-Orthese kann der Patient direkt nach Versorgung entlassen werden • Keine vollen Wartezimmer
<p>QUALITÄT DER VERSORGUNG UNSICHER</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abweichende Qualität der Versorgung aufgrund verschiedenener Mitarbeiterkenntnisse 		<p>QUALITÄT DER VERSORGUNG GESICHERT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Gipsausbildung erforderlich • Qualifizierte, flexible und regelmäßige Schulungen vor Ort • Orthesen einfach anzulegen
<p>HYGIENE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hygiene durch Materialeigenschaften und Feuchtigkeit nicht optimal abzusichern • Gips darf nicht feucht werden 		<p>HYGIENE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sauber und hygienisch in der Vorbereitung und Behandlung
<p>MATERIALKOSTEN / PERSONALKOSTEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialkosten: ca. 10 € pro Gipsanlage – bei Cast bis zu 35 € • Hoher und kompetenter Personaleinsatz pro Versorgung 		<p>KEINE MATERIALKOSTEN IN DER AMBULANTEN VERSORGUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orthesen sind verschreibungsfähige Hilfsmittel • Orthesen sind budgetneutral

Besonders sichtbar ist der Vorteil des Hilfsmiteleinsatzes auf der Gelenkebene:

HERAUSFORDERUNG	IHRE VERSORUNGSMETHODEN	IHR MEHRWERT
<p>Häufige Versorgungen mit langer Aufenthaltsdauer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hohe Anzahl an Handverletzungen • Lange Aufenthaltsdauer der Patienten in der Klinik, z. B. auch bei einer Radiusfraktur 	<p>EXOS® Handorthesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hand + Unterarm • Fingerorthesen • Daumenorthesen <div data-bbox="549 1935 715 2098"> <p>QR-Code scannen und Produkt-Video anschauen!</p>  </div> 	<p>Sicher und schnell</p> <ul style="list-style-type: none"> • Röntgentransparent – Orthese muss nicht abgenommen werden • Komfortabel – Orthese kann nass und wieder getrocknet werden • Zeitersparnis – Etwa doppelt so schnell versorgt als mit Gips! • Personalbindung gering • Verordnungsfähig – keine Materialkosten • Hygienisch – das Material ist waschbar 

Aufwändige Vorbereitung

- Bei Fingerversorgungen müssen Fingerschienen („Splints“) aufwändig angeformt und vorbereitet werden

DONJOY® Hand-/Fingerorthesen

- DigiForm™
- DigiForm+™

QR-Code scannen
und Produkt-Video
anschauen!

**Einfach und schnell**

- Fingerversorgung ohne aufwändige Vorbereitung
- Fingerorthesen verordnungsfähig – keine Materialkosten

**Aufwändige Versorgung**

- Rücksendung der Walker an Hersteller verwaltungsaufwändig
- Gipsanlage erfordert viele zeitliche, finanzielle und personelle Ressourcen

AIRCAST® Walker

- Airselect™ Elite Walker
- Airselect™ Short Walker

QR-Code scannen
und Produkt-Video
anschauen!

**Sicher und schnell**

- AIRCAST® Walker werden nicht an den Hersteller zurückgesendet, Verbleib beim Patienten
- Kein Verwaltungsaufwand, kein Lageraufwand durch gebrauchte Walker
- Kein Zubehör zum Anlegen notwendig
- Schnell anzulegen, einfach zu verstehen
- Patientenservice: Therapiekonzept mit Übungen für den Patienten inklusive

**Notfallversorgung gewährleisten**

- Patient muss versorgt werden, aber OP erfolgt erst später
- Patient wird nach notfallmäßiger Versorgung an den Haus-/Facharzt verwiesen

DONJOY® Knieorthese

- Immo AT4 Everest

QR-Code scannen
und Produktdetails
anschauen!

**Schnell und komfortabel**

- Ruhigstellung mit Kühlung und Kompression sofort möglich
- Patient kann aber auch schnell mit der enthaltenen Knie Ruhigstellungsorthese immobilisiert werden und nutzt die Kühlung erst zu Hause (kein Zusatzaufwand für Notfall-Ambulanz)
- Vorteilhaft bei höheren Temperaturen

**Viele Krankheitsbilder**

- Für unterschiedliche Krankheitsbilder bedarf es unterschiedlicher Orthesen

Aircast® Sprunggelenkorthese

- AIRCAST® Airfree®

QR-Code scannen
und Produktdetails
anschauen!

**Breite Versorgungsmöglichkeit**

- Stabilisierungs- und Immobilisierungsfunktion
- Kann viele Indikationen im Sprunggelenkbereich mit verschiedenen Schweregraden abdecken
- Stabilität adaptierbar
- Nur 1 Produkt zu erlernen



HAND / FINGER

Komplexität der Versorgung

- Schultergelenk ist das beweglichste Gelenk des Menschen
- Immobilisation nach Gilchrist muss in der Akutphase gewährleistet werden

DONJOY® PSI Plus

QR-Code scannen und Produkt-Video anschauen!



Unkompliziert und sicher

- Ruhigstellung und Stabilisierung des Schultergelenks nach dem Prinzip des Gilchrist-Verbandes
- Patientenschonende, individuelle und leichte Anpassung
- Hoher Tragekomfort durch angenehmes Material
- Zwei Handschlaufen zur Auswahl inklusive
- Universell für links und rechts



Ihre Unterlagen zur Notfallversorgung

Für die ambulante Versorgung mit Hilfsmitteln bieten wir diverse Unterlagen, die Ihnen und Ihren Patienten dabei helfen den Alltag und die Therapie zu optimieren. Sollten Sie Unterstützung benötigen, greifen Sie gerne darauf zurück.

Patienten-information

Individuelle Hilfsmittelübersicht

Anlegeposter

Vertragsunterlagen

Zertifikat





SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Unser Kundenservice in Freiburg ist gerne für Sie da:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 16.30 Uhr Telefon: 0180 1 676 333* Telefax: 0180 11 676 33 E-Mail: orthopaedietechnik@enovis.com

* Gebühren für 0180er Nummern: 3,9 Cent pro Minute bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen.

WEITERE INFORMATIONEN



Produktübersicht

Mehr Produktinformationen finden Sie in unserem Produktkatalog:
www.enovis-medtech.de/downloads/kataloge



Creating Better Together™

ORMED GmbH, Bötzingen Straße 90, 79111 Freiburg, DEUTSCHLAND

Wichtiger Hinweis!

Bitte beachten Sie, dass weder DJO, LLC, noch eine seiner Tochtergesellschaften medizinische Ratschläge geben können. Die Inhalte dieser Broschüre stellen keine medizinische, rechtliche oder andere Art professioneller Beratung dar. Informationen im Hinblick auf unterschiedliche Gesundheitszustände, Erkrankungen und körperliche Verfassungen und deren Behandlung sind nicht als Ersatz für eine Beratung durch einen Arzt oder anderes medizinisches Fachpersonal gedacht. Die Ergebnisse können individuell unterschiedlich sein. Diese Broschüre enthält allgemeine Informationen zur Orientierung. Für die Richtigkeit aller Angaben kann jedoch keine Gewähr übernommen werden und es können keine Rechtsansprüche gegen die Verfasser der Broschüre oder gegen denjenigen, der die Broschüre übergeben hat, abgeleitet werden.